



---

## Mit dem Quad durch Deutschland – Gemeinsam für das Wohl unserer Kinder!

In 2015 feiert die Arche ihr 20-Jähriges Jubiläum. Mit der „Quad-Charity-Aktion“ organisieren wir zu diesem Anlass ein außergewöhnliches Ereignis, verbunden mit dem Aufruf: *Lassen Sie uns gemeinsam für das Wohl und bessere Entwicklungschancen von Kindern in unserer Gesellschaft kämpfen – aller Kinder, unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft!*

Durch begleitende Medienarbeit erwarten wir starke öffentliche Aufmerksamkeit. Eine ganze Reihe von Prominenten und Unternehmen unterstützen die Aktion. Einer unserer Arche-Botschafter, Axel Schulz, hat die Schirmherrschaft der Quadtour übernommen.

In einer **symbolischen Geste** werden wir auf unserer Tour **Kinderwünsche an Vertreter der Landesregierungen** überreichen. Die Botschaft: *Wir sollten alle gemeinsam in unserer Gesellschaft die Wünsche und Zukunftshoffnungen unserer Kinder noch viel ernster nehmen!*

Kinder haben eigene Wünsche und Träume, nicht selten andere als Erwachsene sich landläufig vorstellen. Als Arche möchten wir Kindern in unserem Land eine Stimme geben. Die Chance, ihre Wünsche und Bedürfnisse in ihren ganz eigenen Worten auszudrücken.

**Wir haben viele Kinder befragt** – was dabei deutlich wurde: Ihre Wünsche gleichen sich vielfach, egal in welchem konkreten Umfeld Kinder aufwachsen. Viele Wünsche klingen so bodenständig und bescheiden. Manche spiegeln aber auch die Ängste und Sorgen unserer Kinder wider:

- „Ich wünsche mir, dass mich keiner schlägt.“
- „Ich wünsche mir eine gute Schule und dass mich meine Lehrerin auch mal fair behandelt.“
- „Ich wünsche mir, dass nicht immer alle sagen: Du bist Ausländer, du wirst hier eh nix.“
- „Ich wünsche mir, dass wir nicht hier wohnen müssen, wo es dreckig ist & dass Mama und Papa wieder arbeiten gehen.“

Mit der symbolischen Übergabe von Kinderwünschen durch unsere „Kinderbotschafter“ möchten wir betonen: *Unseren Kindern liegen häufig ganz einfache und selbstverständliche Dinge am Herzen. Dinge, die im Rahmen ihrer Lebensverhältnisse allerdings zu oft nicht oder nur sehr schwer zu erreichen sind.*

Die **Bekämpfung von Kinderarmut in unserem Land** erfordert mehr als materielle Unterstützung. **Ein gemeinsames Vorgehen, an dem sich viele Akteure aus Politik und Wirtschaft entschlossen beteiligen, ist notwendig.** Unser Anliegen lautet: *Kinder und ihre Wünsche gehören in den Mittelpunkt unserer gesellschaftlichen Wahrnehmung! Es braucht mehr Chancengleichheit für die Entwicklung von Kindern in unserem Land!*

Ungleiche Chancen und die Auswirkungen davon sind in unserem Bildungssystem nicht zu übersehen. Die Chancengerechtigkeit im deutschen Schulsystem macht nur langsame Fortschritte. Ein beispielhafter Beleg: der aktuelle Chancenspiegel der Bertelsmann Stiftung<sup>1</sup>. Der Bildungserfolg von Kindern ist nach wie vor zu stark von der sozialen Herkunft abhängig.

Mit der symbolischen Übergabe von Kinderwünschen an die Regierungsvertreter der Bundesländer liefern wir einen wichtigen Denkanstoß: **Es gibt noch viel zu tun auf dem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit für Kinder in unserem Land – ein wichtiger Handlungsauftrag auch für die politischen Verantwortungsträger!**

---

<sup>1</sup> Der Chancenspiegel ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung, des Instituts für Schulentwicklungsforschung (IFS) an der Technischen Universität Dortmund und des Instituts für Erziehungswissenschaft (IfE) der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Details zu dieser umfassenden Studie unter [www.chancen-spiegel.de](http://www.chancen-spiegel.de).